

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DVR: 0000060

II-2857 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

WIEN, am 30. Mai 1985

Zl. 700.02.03/7-I.3/85

Parlamentarische Anfrage der
Abgeordneten Dr. Ettmayer und
Kollegen; Ausgaben für Inserate,
Broschüren und sonstiges Werbe-
material sowie Meinungsumfragen
(Nr. 1296/J-NR/1985)

1283 IAB

1985 -06- 24

zu 1296 IJ

An den

Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Ettmayer und Genossen
haben am 8. Mai 1985 unter Nr. 1296/J-NR/1985 an mich eine
schriftliche Anfrage betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren
und sonstiges Werbematerial sowie Meinungsumfragen, gerichtet,
welche den folgenden Wortlaut hat:

A n f r a g e:

1. Welche Broschüren wurden in welcher Auflage seit 1. Jänner 1984
von Ihrem Ressort herausgegeben und welche Broschüren sollen
im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?

Wie hoch waren bzw. werden die Kosten dieser Broschüre sein?

Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser
Aufträge betraut?

Wer sind die Adressaten dieser Broschüren?

2. Welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen wurden
von Ihrem Ressort seit 1. Jänner 1984 herausgegeben bzw. ver-
anlaßt und welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aus-
sendungen sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?

Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser
Aufträge betraut?

./2

- 2 -

Wie hoch sind die Kosten dieser Flugschriften, Prospekte und sonstigen Werbeschriften?

Wer sind die Adressaten dieser Schriften?

3. Wie viele Zeitungsinserate wurden seit 1. Jänner 1984 von Ihrem Ressort in Auftrag gegeben und welche Zeitungsinserate sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?

Welche Zeitungen bzw. Zeitschriften haben bzw. werden Inseratenaufträge bekommen?

Wie hoch sind bzw. werden die Kosten dieser Inserate sein?

4. Wurde seitens Ihres Ressorts seit 1. Jänner 1984 Plakataktionen durchgeführt und welche Plakataktionen sollen im heurigen Jahr noch in Auftrag gegeben werden?

In welcher Stückzahl wurden bzw. werden die Plakate gedruckt?

Wie hoch sind die Kosten für Entwurf, Druck und Affichierung dieser Plakate?

Welche Firmen wurden bzw. werden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?

Wann wurden bzw. werden die Plakataktionen durchgeführt?

5. Wurden seitens Ihres Ressorts seit 1. Jänner 1984 Aufträge an Meinungsforschungsinstitute vergeben und welche sind im heurigen Jahr geplant?

6. Wenn dies der Fall war, an welche Institute wurden bzw. werden welche Aufträge erteilt?

7. Wann wurden bzw. werden von den einzelnen Meinungsforschungsinstituten die Aufträge durchgeführt und wie hoch waren bzw. werden die Kosten pro Auftrag sein?

8. Sind Sie bereit, die Ergebnisse dieser Umfragen den Antragstellern zur Verfügung zu stellen?

./3

- 3 -

Ich beehre mich, unter Hinweis auf die Parlamentarische Anfrage Nr. 1296/J-NR/1985 durch den Herrn Bundeskanzler, wie folgt Stellung zu nehmen.

Zu 1. Nach Annahme durch den Ministerrat am 13. März 1984 erschien der "Außenpolitische Bericht 1983" in einer Auflage von 2100 Exemplaren. Er wurde in der österreichischen Staatsdruckerei hergestellt. Die Kosten betrugen S 465.784,- inklusive 10 % MWSt. Am 19. März 1985 wurde der "Außenpolitische Bericht 1984" durch den Ministerrat angenommen. Er erschien in einer Auflage von 2.300 Exemplaren und wurde in der Druckerei Manz Satz + Druck hergestellt. Die Kosten für den Druck und Vertrieb betragen insgesamt S 389.045,80. "Der Außenpolitische Bericht" ist sowohl 1984 als auch 1985 jeweils als Bericht der Bundesregierung dem Nationalrat und dem Bundesrat zur geschäftsmäßigen Behandlung zugeleitet worden. Ferner wird er an alle österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland, alle in Österreich akkreditierten ausländischen Missionen und die Internationalen Organisationen in Österreich übermittelt. Darüberhinaus wird er an Institutionen, die sich für die österreichische Außenpolitik interessieren, wie Hochschulen und Universitäten etc. verteilt.

Ferner wurde wie in den vergangenen Jahren auch in den Jahren 1984 und 1985 jeweils vor Beginn der Reisesaison die Broschüre "Tips für Auslandsreisende" in einer Auflagenhöhe von 250.000 Exemplaren herausgegeben. Mit der Herstellung dieser Publikation wurde 1984 die Firma Buch- und Offsetdruckerei Josef Neuf und 1985 die Firma Carl Ueberreuter Druck und Verlag als Bestbieter betraut. Dabei ergaben sich für 1984 Kosten in der Höhe von S 252.780,- inklusive 10 % MWSt. und für 1985 S 260.850,43.

Die Broschüre wird über die Sicherheitsdirektionen in den Bundesländern, die Bundespolizeidirektion und die beiden Automobilclubs an potentielle Auslandsreisende verteilt. Weitere Exemplare werden der Bundeswirtschaftskammer (Sektion Fremdenverkehr) und verschiedenen Reisebüros sowie auf Anfrage individuellen Interessenten zur Verfügung gestellt.

./4

- 4 -

Schließlich wurde das 19. Jahrbuch der Diplomatischen Akademie 1984 in einer Auflage von 1000 Stück von der Druckerei Richter und Springer in Breitenfurt mit Kosten von S 91.633,- hergestellt. 1985 ist eine Jubiläumsausgabe des 20. Jahrbuches der Diplomatischen Akademie in einer Auflagenhöhe von ungefähr 1000 Stück geplant. Diese Publikation wird an die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland, die Kulturinstitute, Außenhandelsstellen, Universitäten im In- und Ausland, ausländische Vertretungsbehörden in Österreich und individuelle Interessenten verteilt.

Zu 2. Zum Prospekt der Diplomatischen Akademie wurden 2850 Einlageblätter mit dem Kursprogramm des 21. Lehrganges für das Jahr 1984 hergestellt. Mit dem Druck wurde die Firma Richter und Springer beauftragt. Die Herstellungskosten betrugen S 7.324,- inklusive 18 % MWSt. 1985 wurden 2.700 Einlageblätter mit dem Kursprogramm des 22. Lehrganges hergestellt. Mit dem Druck wurde die Firma Ketterl beauftragt. Die Herstellungskosten betragen S 7.200,- inkl. 20 % MWSt. Die Prospekte mit den Programmen werden an jeweilige Interessenten für die Kurse der Diplomatischen Akademie verteilt.

Zu 3. An die Zeitschrift "Illustrierte Neue Welt", die ihre Aufgabe in der Förderung der Beziehungen zwischen Österreich und Israel sieht und somit der Völkerverständigung dient, wurde für die Aprilnummer und die Weihnachtsnummer im Jahre 1984 als Druckkostenbeitrag jeweils ein Inserat zum Preis von zweimal S 14.236,80 inklusive 20 % MWSt. vergeben. Die Redaktion benutzte den bezahlten Inseratenraum für die Aprilnummer zum Abdruck des Textes einer Ansprache des Herrn Bundespräsidenten bei einem vom jüdischen Weltkongreß gegebenen Empfang. In der Weihnachtsnummer wurde unter der Überschrift "Rüstungskontrolle und Abrüstung" ein Teil des Berichtes der österreichischen Bundesregierung über ihre Bemühungen zur Erhaltung des Friedens in Freiheit publiziert. 1985 wurde in der Nummer "30 Jahre Staatsvertrag und 37. israelischer Unabhängigkeitstag" unter der Überschrift "Für eine Friedenspolitik im Alltag" ein Teil

./5

- 5 -

einer Festansprache des Herrn Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschläger veröffentlicht. Die Kosten betrugen S 14.236,80 inklusive 20 % MWSt.

Zu 4. Um den Beginn des 21. Jahrganges anzukündigen, ließ die Diplomatische Akademie 1984 1000 Plakate drucken, wodurch Kosten von S 10.809,- inklusive 18 % MWSt. entstanden. Mit dem Druck war die Firma Richter und Springer beauftragt. Zur Ankündigung des 22. Lehrganges wurden 1985 auch wieder 1000 Plakate gedruckt. Die Kosten betrugen S 10.584,- inklusive 20 % MWSt. Mit dem Druck war auch die Firma Richter und Springer betraut.

Die Plakate wurden in den österreichischen Vertretungsbehörden, Kulturinstituten, Außenhandelsstellen sowie In- und Ausländischen Hochschulen angeschlagen; dafür fielen keine Kosten an.

Zu 5. - 8. Im Erhebungszeitraum wurden Meinungsumfragen weder in Auftrag gegeben, noch werden solche geplant.

Der Bundesminister für
Auswärtige Angelegenheiten:

